

## **Grenache — Garnacha — Cannonau**

Zu Jahresbeginn hatten die Thurgauer Weinfreunde ihre Mitglieder zu einer Degustation mit Weinen einer der bedeutendsten roten Rebsorte der Welt, der Grenache, in den Gasthof zum Trauben nach Weinfelden eingeladen. Als Leiterin der Verkostung zeichnete die allseits bekannte Weinfachfrau und Vinum-Redaktorin Barbara Meier-Dittus verantwortlich. —Jürg Götsch berichtet:

Präsident Erich Müller durfte am 13. Januar über dreissig interessierte Mitglieder in der heimeligen Bürgerstube des Gasthauses zum Trauben in Weinfelden begrüßen. Anschliessend stellte er uns die Degustatorin des heutigen Abends, Frau Meier-Dittus vor, die bereits vor zwei Jahren einmal eine aussergewöhnliche Degustation geleitet hatte.

### **Weit verbreitetes Gewächs**

Vorgängig der Verkostung vermittelte uns Frau Meier einen Überblick über Anbau, Eigenschaften, Wein und Verbreitung der Grenache Rebe. Mit grosser Wahrscheinlichkeit liege der Ursprung der Grenache Rebe im nordspanischen Aragón. Von dort breitete sich die Rebe über Navarra, Rioja, Südfrankreich, Korsika, Sardinien, Italien sowie einige Küstengebiete von Nordafrika aus. In diesen verschiedenen Anbaugebieten sind auch die vielen Synonyme für den Namen der Rebsorte Grenache entstanden. In neuerer Zeit werden Grenache Reben in bescheidenem Ausmass auch in Kalifornien, Südamerika und Australien angebaut.

Weltweit ist Grenache die am zweitmeist angebaute Rebsorte. In den Ursprungsgebieten ist sie sogar die Wichtigste

### **Sorte wieder im Aufwind**

Der einstige Massenträger wird aber seit den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts durch die neuen Modesorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah stark bedrängt. In letzter Zeit hat jedoch in Spanien und Südfrankreich unter renommierten Winzern ein Umdenken stattgefunden. Sie verhelfen der rustikalen Grenache Traube zu neuem Ruhm.

Nebst dem roten Grenache Noir gibt es in Südfrankreich auch den Grenache Blanc, eine Weissweintraupe, die in vielen Weisswein-Cuvées dieser Gegend vorkommt. In Spanien wird diese Sorte unter dem Namen Garnacha Blanca landesweit angebaut. Die Grenache Rebe weist einen geraden und kräftigen Wuchs auf, der selbst starkem Wind wie dem Mistral Widerstand leistet. Die besten Ergebnisse bringt sie an Hanglagen mit kargen, trockenen Kiesböden. Die Sorte neigt gern zu üppigen Erträgen, die gut reguliert werden müssen. Typische Cuvée-Sorte Grenachetrauben ergeben kräftige, alkoholstarke Weine von intensivem granatrot. Die Grenache ist in erster Linie eine Cuvée-Sorte. Zusammen mit Mourvèdre und Syrah ist er in jedem Châteauneuf-du-Pape enthalten. Sortenrein werden aus ihr ausgezeichnete Roséweine (z.B. Tavel) gekeltert. Sie ist auch die Basissorte der Vins Doux Naturels aus dem Roussillongebiet. Nach dieser sehr interessanten, mit viel Fachwissen vorgetragenen Vorstellung der Grenache-Rebe durch Frau Meier-Dittus, durften wir als Einstieg in die Degustation einen Grenache Blanc aus dem Languedoc geniessen. Die nachfolgenden Weine stammten alle aus unterschiedlichen Regionen und waren reinsortig wie auch als Assemblagen angebaut. Zu jeweils 2 bis 3 Rotweinen servierte uns die Traubenküche ein hervorragendes 3-Gang-Menü.

Nachdem garnierten Pilzfeuilleté folgte ein Ossobuco nach Art des Chefs mit Safran-Risotto sowie Saisongemüse, und abschliessend gab es einen Käseteller mit Feigen und Nüssen. Die vorgestellten Weine waren harmonisch auf die verschiedenen Speisen abgestimmt. Das Essen rückte die Weine in ein gutes Licht. Es zeigte sich, dass Grenache Weine sich besser zu einem Essen trinken lassen. —Der letzte Wein schliesslich, ein Banyuls Rimage, welcher wie ein Portwein gekeltert wird, hatte ein ausgewogenes Süsse/Säure-Verhältnis und passte ausgezeichnet zum Blauschimmelkäse. Barbara Meier-Dittus hat uns kompetent und sehr informativ in die grosse Welt der verschiedenen Grenache Weine eingeführt. Mit einem grossen Applaus wurde ihr, sowie der gesamten Küchenmannschaft des Gasthauses zum Trauben herzlich gedankt.

### **Die degustierten Weine**

- Languedoc AOC Grenache Blanc, Domaine Mas Crémat, 2003
- Tamara Cannonau di Sardegna, Cantina del Vermentino, Monti, 2003
- Navarra Artazuri, S.L. Artazu Navarra, 2003
- Vacqueyras «Clos Montirius», Eric Saurel, 2000
- Châteauneuf-du-Pape «Cuvée Chaupin», Domaine de la Janasse, 2000
- Priorat Tinto Crianza Iugiter, Vinyes Velles, Conrerie d'Scala Dei, 2001
- Barossa Valley Craneford Grenache, Craneford Wines, Truro, 2004.
- Banyuls Rimage, Domaine du Mas Blanc, 2001